

ADB-Artikel

Memmius: *Peter M.*, geb. 1531 zu Herendal in den Niederlanden, war Arzt zu Utrecht, mußte aber in den Religionsverfolgungen auswandern und wurde 1568 Stadtphysicus und damit Prof. ordin. der Medicin zu Rostock. Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow bestellte ihn unter Beibehalt jener Stelle 1571 als Leibarzt für jährlich 100 Thaler, vier Drömpf (tremodia) Roggen und einen Ochsen, 1572 folgte er ihm daher auf der Reise nach Dänemark, wo ihn auch König Friedrich II. gebraucht haben soll. 1581 ging er als Stadtphysicus nach Lübeck und war von dort aus zugleich seit dem 19. Januar 1587 Leibarzt des Herzogs Johann (VII.) von Mecklenburg-Schwerin und Generalinspector der Apotheke zu Schwerin, trat aus diesen Aemtern aber schon am 6. Mai 1588 zurück, † am 17. Juli 1589 zu Lübeck.

Literatur

Aeltere Nachweise bei Krey, Andenken an die Rostock'schen Gelehrten; seine Schriften, sämmtlich aus der Rostocker Zeit, bei Blanck, Die Mecklenb. Aerzte S. 13.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

Krause, „Memmius, Peter“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd119759101.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
